

Hubivietnam - Lotus-Tour (28 Tage/27 Nächte)

Eine klassische Reise durch Vietnam. Zu den Highlights gehören: in Nordvietnam die Halongbucht mit den bizarren, aus dem Meer ragende Felsen, in Zentralvietnam die malerische alte Hafenstadt Hoi An, am südchinesischen Meer der Badeort Nha Trang - das Nizza Vietnams - und schliesslich im Süden die pulsierende Metropole Saigon, angrenzend an das Mekongdelta.

Mit nur kurzen Unterbrechungen ist Hanoi seit fast tausend Jahren Hauptstadt Vietnams und - im Gegensatz zum quirligen, der Zukunft entgegenstürmenden Saigon - eine Metropole mit einer einzigartigen Atmosphäre und einem Hauch von französischem Charme.

Auf dieser Tour besuchen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Mandarin-Strasse.

1. Tag: Hanoi (Hauptstadt Vietnams)

Ankunft in Hanoi. Transfer und Zimmerbezug. Kurzer Spaziergang zum "See des Zurückgegebenen Schwertes". Besuch des Jadebergs mit der roten Holzbrücke, eines der Wahrzeichen Hanois. Anschliessend Welcome-Diner in einem der zahlreiche In-Lokalen.

2. Tag: Hanoi – Nachtzug nach Lao Cai

Am Morgen führt uns der Bus zu den wichtigsten und interessantesten Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt: Ho-Chi-Minh-Mausoleum, Onkel-Ho-Haus (von hier aus lenkte Ho Chi Minh die Staatsgeschäfte), die Einsäulenpagode (Chua một cột), Literaturtempel (Van Miệu, die erste Universität Vietnams) und das Maison Centrale (Gefängnis aus der Kolonialzeit der Franzosen). Das Mittagessen nehmen wir im KOTO, einem Restaurant, welches von ehemaligen Strassen-kindern geführt wird, ein. Anschliessend lassen wir uns gemächlich mit Cyclos (vietnamesische Velo-Rikschas) durch die französische Altstadt führen. Die literarische Bezeichnung Hanois ist «Stadt der 36 Gassen». In den baumgesäumten Gassen haben wir Gelegenheit, den Handwerkern bei ihrer täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Am Abend erfolgt der Aufbruch ins Hochland, wo zahlreiche ethnische Minderheiten zuhause sind. Längere

Zugs-fahrt entlang des Roten Flusses nach Lao Cai, dem Grenzort zu China (Ratracoder Victoria Pullman Train, die koloniale Variante des Orient Express; 4er-Couchette mit A/C).

3. Tag: Sapa

Bustransfer in das 1560 m hoch gelegene Sa Pa, am Fusse des Phan Si Pan (mit 3143 m höchster Berg Vietnams). Nach dem Zimmerbezug erkunden wir die von den Franzosen in den 20er Jahren zu einem Höhenkurort ausgebaute Stadt. Heute bauen hier Hmong und Red Dzao Obst, Gemüse, Tee und Zimt an. Zu Fuss begeben wir uns ins vier Kilometer entfernte Dorf Cat Cat. Hier leben die Black Hmong, die bekannt für ihre indigofarbenen Kleider sind. Nachdem wir einen kurzen Einblick in ihr Alltagsleben (färben und weben von Hanfstoffen) genommen haben, steigen wir hinunter zum Wasserfall. Hier befindet sich ein altes Elektrizitätskraftwerk der Franzosen (heute ausser Betrieb). Der Rückweg führt uns durch Reisterrassen und an weidenden Wasserbüffeln vorbei. Motorradfahrer bringen uns ins Hotel zurück.

4. Tag: Sapa

Mit russischen Jeeps machen wir uns auf den Weg. Die erste Wanderung in der traumhaften Landschaft führt uns ins Minoritätendorf Ta Van. Hier lernen wir den harten Alltag der Giay und der Hmong kennen. Unsere dreistündige Wanderung durch Weiler und Reisterrassen führt am Schluss über die Maybridge, wo wir im kühlen Wasser des Berg-baches unsere Füsse abkühlen können. Die Rückfahrt erfolgt mit den Jeeps.

Am Nachmittag bringen uns die Jeeps nach Ta Phin, dem Dorf der Red Dzao. Die Frauen mit ihren roten Kopftüchern sind bekannt für ihre kunstvollen Stickereien. Wir wandern entlang der Reisterrassen, besichtigen eine Höhle und unterhalten uns mit der Bevölkerung.

5. Tag: Sapa – Lao Cai – Hanoi

Am Morgen bringt uns der Bus hinunter ins Tal. Kurze Besichtigung der Grenzbrücke China-Vietnam. Rückfahrt mit dem Zug nach Hanoi. Ankunft am späten Abend. Transfer zum Hotel.

6. Tag: Hanoi

Unser heutiger Tag soll ein Tag der Entspannung werden. Nach dem Ausschlafen begeben wir uns zum Westsee. Hier besuchen wir Hanois bedeutendsten taoistischen Tempel, den Den Tran Vu.

7. Tag: Trockene Halongbucht

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug, der die Herzen der Fotografen höher schlagen lässt. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die Trockene Halongbucht, vielleicht die schönste Landschaft Vietnams. Wir lassen uns von kleinen Sampans durch die pittoreske Gegend zu den Grotten Tam Côt (die grösste und längste misst 160 m) rudern. Die schöne Fahrt durch die Reisfelder, im Hintergrund die bizarren Zuckerhutberge, dauert knapp zwei Stunden. Kurze Fahrt nach Ninh Binh. Die anschliessende Fahrradtour entlang der Reisfelder führt uns nach Hoa Lu, der früheren Herrscherstadt der Dinh-Dynastie. Besichtigung der zerfallenen, inzwischen restaurierten Kaisertempel. Übernachtung in Ninh Binh.

8. Tag: Parfümpagode

Heute besuchen wir die Parfüm-Pagode (Chua Huong), ein absolutes Muss für Natur- und Kunstliebhaber. Die Fahrt zum Huong Tich (Berg der Duftenden Spuren) dauert zwei Stunden und ist nur mit Ruderbooten machbar. Dieser wichtige Wallfahrtsort besteht aus einem Komplex von Pagoden, Tempeln und Schreinen, die man in die Grotten, Höhlen und Felsvorsprünge hineingehauen hat. Der zweistündige Aufstieg führt durch Kalksteinklippen und üppige Vegetation, bis wir endlich den Gipfel des Huong Tich mit der eigentlichen Grotte der Duftenden Spuren, dem Endpunkt der Wallfahrt, erreichen. Rückkehr nach Hanoi.

9. Tag: Cat Ba (Halongbucht)

Am Morgen bringt uns der Bus zur unvergleichlichen Halongbucht. (Ha Long heisst «Herabsteigender Drache», im Gegensatz zu Thang Long, «Aufsteigender Drache», dem alten Namen von Hanoi). Unterwegs besichtigen wir das Töpferdorf Bat Trang. Weiterfahrt nach Haiphong. Um 13.00 Uhr fährt das öffentliche Fährschiff zur Insel Cat Ba (Naturschutzgebiet). Die abwechslungsreiche Überfahrt dauert rund zwei Stunden. Nach dem Zimmerbezug geniessen wir eine Hafensrundfahrt in kleinen Ruderbooten.

10. Tag: Cat Ba

Unser heutiger Ausflug (teils mit Mofas, teils zu Fuss) in den Nationalpark zeigt uns zahlreiche Naturschönheiten dieser einzigartigen Insel: bizarre Felshügel, Froschteiche, landestypische Weiler und am Schluss steht ein längerer Aufstieg zum Aussichtsberg bevor. Am späteren Nachmittag fahren uns Hondafahrer zum traumhaften Bai Tam Strand (faulenzten, baden, wandern).

11. Tag: Baden in der Halongbucht

Nach dem Frühstück beginnt die spektakuläre Bootsfahrt durch die atemberaubende Landschaft der 2000 bizarren Kalksteininseln. Da und dort halten wir zum Baden. Unser privates Boot fährt an kleinen schwimmenden Dörfern vorbei. Vor dem Nachtessen besuchen wir eine imposante Tropfsteinhöhle und später besteigen wir den Aussichtsberg Ti Tov. Übernachtung auf einer Dschunke (share boat, DZ mit WC und Dusche, A/C). Bei Neumond sehen wir nachts das geisterhafte Aufleuchten des Planktons und der Garnelen.

12. Tag: Bai Chay - Hanoi

Weiter geht die Fahrt durch die Zauberwelt. Mit einem Ruderboot gelangen wir ins Innere einer Lagunengrotte. Nach dem reichlichen Mittagessen kehrt das Boot gemächlich in den Hafen von Bai Chay zurück. Anschliessend Rückfahrt nach Hanoi. Unterwegs besichtigen wir in Van Phuc eine Seidenwebereiwerkstatt, in der körperlich-behinderte Kinder eine Ausbildung erhalten.

13. Tag: Die Umgebung von Hanoi

Der heutige Tagesausflug führt uns in die nähere ländliche Umgebung von Hanoi. Wir besuchen die antike Chua Thay, die Pagode des Meisters. Die aus dem 15. Jh. stammende Pagode liegt malerisch am Drachensee, am Fusse eines Kalksteinberges. Der Meister ist auch der Schutzpatron der Wassermarionettenspieler. Rückkehr nach Hanoi. Freizeit. Am Abend wohnen wir einer Aufführung der Marionettenspieler bei.

14. Tag: Hanoi – Danang – Hoi An

Am Morgen fliegt uns die Vietnam Airlines nach Danang. Nach dem Besuch des kleinen aber feinen Cham-Museums fahren wir zu den Marmorbergen. Nach einem steilen Aufstieg zu Fuss steht die Felsenpagode vor uns. Traumhafte Aussicht auf die vier weiteren Marmorberge und die China Beach. Weiter besuchen wir die verschiedenen Grotten, die schon zur Zeit der Champa bedeutende Heiligtümer waren. Anschliessend bringt uns der Bus nach Hoi An, der alten Hafenstadt der Cham. Zimmerbezug.

15. Tag: Hoi An

Am Morgen schlendern wir durchs Städtchen und wohnen einer Kulturschau bei. Anschliessend besichtigen wir die Japanische Brücke, Handelshäuser aus dem 16. und 18. Jh., eine Holz- und Schnitzerei-Manufaktur, chinesische Tempel und Versammlungshallen sowie eine alte Seidenspinnerei (Hoi An ist in ganz Vietnam bekannt als die Stadt mit den besten Schneidern). Am Nachmittag: Freizeit, Zeit zum Schoppen oder kurze Fahrt mit Mietmofas zum Strand, je nach Wetter und Lust.

16. Tag: Countrysidetour in Hoi An

Mit unseren netten Hondafahrer machen wir einen unvergesslichen Ausflug in die ländliche Umgebung von Hoi An. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Den Nachmittag können wir bei sonnigem Wetter am Strand verbringen oder bei einem Shoppingbummel durch die Altstadt.

17.Tag: Danang – Nha Trang

Freizeit. Vor dem Mittagessen fahren wir nach Danang. Am Mittag besteigen wir den "Wiedervereinigungsexpress", der uns nach 10stündiger Fahrt nach Nha Trang bringt. Transfer zum Hotel.

18. Tag: Nha Trang (Badeort am Südchinesischen Meer)

Stadtbesichtigung mit unseren Mietmofas: Yersin-Museum, grosser weisser Buddha, Cham-Türme "Po Nagar", Hon-Chong-Felsen. Mittagessen in besten Seafood-Restaurant des nahegelegenen Fischerdorfes. Am Nachmittag lassen wir uns vom kilometerlangen Sandstrand begeistern.

19. Tag: Countrysidetour

Der Ausflug mit dem Moped zu der traumhaft gelegenen Pagode Suoi-Do zeigt uns die nähere ländliche Umgebung von Nha Trang. Sicher werden wir von den Nonnen zu einem vegetarischen Mittagessen eingeladen. Nach der Siesta besuchen wir das älteste, traditionelle Haus der Provinz. Kurze Wanderung durch Fruchtgärten (hier gedeihen je nach Jahreszeit Mango-, Durian, Papaya-, Kakao-, Limonen-, Orangen- und Rambutanbäume, sowie Bananenstauden und Ananaspflanzen). Auf der Rückfahrt halten wir bei verschiedenen Handwerkern an.

20. Tag: Nha Trang

Freizeit bzw. Programm nach Absprache.

21. Tag: Nha Trang - Dalat (Zentrales Hochland)

Am frühen Morgen fahren wir mit unserem Bus Richtung Hochland. Unsere abwechslungsreiche Fahrt führt an der Küste des Südchinesischen Meeres vorbei. Unterwegs besichtigen wir die gut erhaltenen Cham-Tempel aus dem 14. Jh. Nach dem Mittagessen: Weiterfahrt ins 1475 m hoch gelegene Dalat. Zimmerbezug. Am späteren Nachmittag schlendern wir durch Dalat, der "Stadt des ewigen Frühlings", wie der Höhenkurort auch genannt wird.

22. Tag: Dalat

Am Morgen begeben wir uns auf den farbenprächtigen Markt. Anschliessend bringt uns der Bus zur Meditationspagode Thien-Vien-Truc-Lam, die eingebettet in einer wunderschönen Berglandschaft, am Fusse eines kristallklaren Bergsees liegt. Später bringt uns das Boot zu den Inseln. Nach dem Mittagessen im Pinienwald geniessen wir die einmalige Landschaft auf dem Rücken eines Elefanten. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bummelzug auf der legendären Dampfeisenbahnstrecke ins Dörfchen Mat Trai. Dort besuchen wir die Mosaikpagode. Rückfahrt entlang der Gemüsefelder.

23. Tag: Dalat – Saigon

Längere, aber abwechslungsreiche Busfahrt nach Saigon, vorbei an Kaffee-, Tee-, Kautschuk- und Maulbeerbauplantagen. Auf halbem

Weg, in Bao Loc machen wir einen Abstecher zum Dambri-Wasserfall. Kurzes Picknick in der traumhaften Landschaft. Ankunft in Saigon am späteren Abend.

24. Tag: Saigon

Am Morgen erkunden wir zu Fuss die Stadt: Kathedrale Notre Dame, Hauptpost, Rathaus. Kaffeepause im bekannten Terrassenrestaurant des Hotel Rex.

25. Ausflug ins Mekongdelta: Saigon – My Tho

Am frühen Morgen fahren wir mit dem Boot von Saigontourist ins Mekongdelta (mit anderen Touristen zusammen). In My Tho, einer kleinen sympathischen Stadt am oberen Mekong, beginnt der dreistündige Bootsausflug zu den vier Flussinseln "Drachen", "Phönix", "Einhorn" und "Schildkröte". Wir besuchen Familienbetriebe, die Kokosnusskaramel, Honig, Reiswein und Besteck aus Wasserkokosnussholz herstellen, geniessen exotische Früchte direkt vom Baum und hören den Klängen traditioneller Musik zu. Übernachtung im Chuong Duong Hotel**, welches direkt am Mekongfluss liegt.

26. Tag: My Tho – Vinh Long – Can Tho

Am Morgen geniessen wir während Stunden eine Bootsfahrt auf dem oberen Mekongfluss. In Vinh Long wartet der Bus auf uns. Doch zunächst spazieren wir durch den farbenfrohen Früchte- und Gemüsemarkt. Nach dem Mittagessen fahren wir mit unserem Bus nach Can Tho. Dies ist die grösste Stadt im Mekongdelta. Zimmerbezug.

27. Tag: Can Tho – Cai Rang – Saigon

Am Morgen bringt uns ein Sampan zum Schwimmenden Markt von Cai Rang. Später fahren wir durch die Seitenkanäle des unteren Mekongs und besichtigen eine Reismudelfabrik. Am Nachmittag erfolgt die Rückreise mit dem Bus (180 km) nach Saigon. Letzte Übernachtung in Saigon.

28. Tag: Saigon – Schweiz

Freizeit. Mit dem Transfer zum Flughafen endet die Rundreise.